



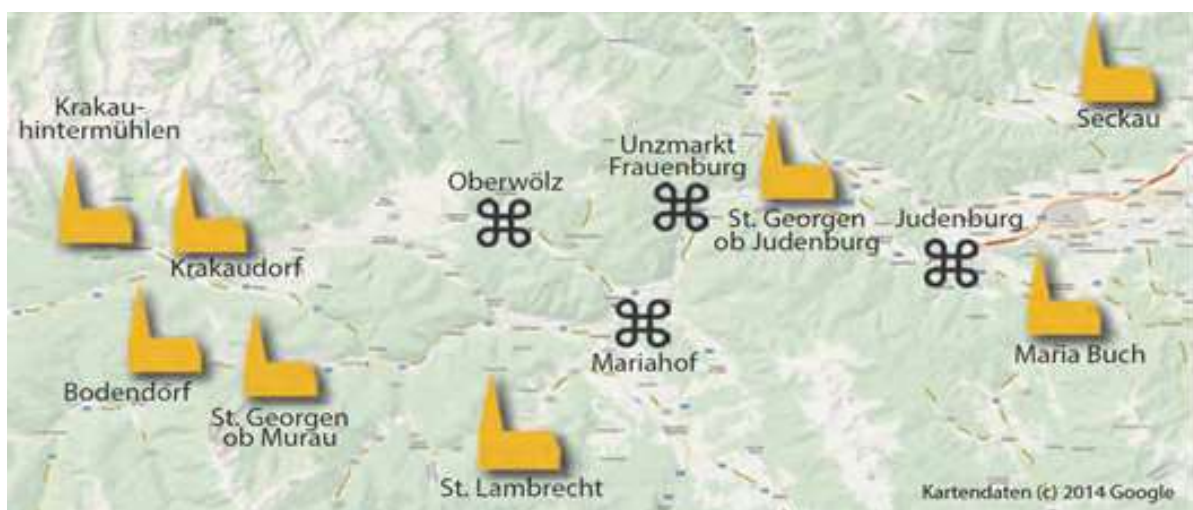
Presseunterlage vom 3.4.2014 in Judenburg Vorstellung der interregionalen THETRIS-Kirchenroute und Schatzsuche-App „Die goldene Kathedrale“

Die **Diözese Graz Seckau** lud gemeinsam mit den regionalen Vertretern **Herrn LAbg. Bgm. Hermann Hartleb, Pater Gerwig Romirer, Dipl. Päd. Stefan Nöstelhaller** zur Präsentation der regionalen Kirchenroute in der Obersteiermark und der in Europa einzigartigen Smartphone-App namens „Die goldene Kathedrale“ ein.

Um das **reiche kirchlich verankerte Kulturerbe in Europa** zu bewahren und das Interesse und die Wertschätzung dessen bei der regionalen Bevölkerung zu steigern, wurde das Projekt **THETRIS** (Thematic Transnational Church Route Development with the Involvement of Local Society) ins Leben gerufen. In elf Regionen - von Polen bis nach Italien - entstanden regionale **Kirchenrouten mit besonderen Kunstschätzen** aus dem Mittelalter, die nun quer durch Europa für Einheimische wie auch für Touristen zugänglich sind. Nähere Infos unter www.thetris.eu.

In der Region Obersteiermark West stehen 8 Kirchen und 4 weitere Orte im Mittelpunkt:

- Abtei Seckau
- Maria Buch
- Stift St. Lambrecht
- St. Georgen ob Murau
- Cäcilienkirche in Bodendorf
- St. Ulrich in Krakauhintermühlen
- St. Oswald in Krakaudorf
- St. Georgen ob Judenburg
- Oberwölz
- Unzmarkt/ Frauenburg
- Judenburg
- Mariahof



This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by the ERDF.

www.thetris.eu 1



THEmatic Transnational
church Route development
with the Involvement of
local Society



CENTRAL
EUROPE
COOPERATING FOR SUCCESS.



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND



LAbg. und Bürgermeister von St. Georgen/ Judenburg Hermann Hartleb:

„Die Bewahrung von Kulturerbe und die Wertschätzung und das Interesse dessen bei der regionalen Bevölkerung zu steigern sind ein wichtiges Anliegen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Das Projekt THETRIS bietet einer breiten Bevölkerungsschicht die Möglichkeit das kirchlich verankerte Kulturerbe in unserer Region kennenzulernen. Besonders positiv zu bewerten ist der Einsatz neuer Medien wie die Smartphone – App, um die Zielgruppe der Jugendlichen noch mehr zu erreichen. Ich persönlich erachte es als äußerst wichtig, das Interesse für Kultur, Kulturerbe und Traditionen schon bei der Jugend zu wecken.“

Dipl.Päd. Stefan Nöstelhaller von der Benediktinerabtei Seckau:

„Seit jeher sind Kirche, Kultur und damit auch Tourismus (z.B. Wallfahrt) untrennbar miteinander verbunden. Auf der Suche nach eigener Identität und Spiritualität suchen Besucher diese Orte auf, um kirchliche Feste zu feiern, um mitzubeten und um Kraft für den Alltag zu tanken. Aus dieser Tradition heraus ist es auch unsere Verantwortung, wertvolle Kulturgüter zu erhalten, zugänglich zu machen und informativ zu gestalten.“

Pater Gerwig Romirer vom Stift St. Lambrecht:

„Klöster, Kirchen und Kapellen sind steingewordene Verkündigung und damit nicht nur markante Kulturdenkmäler sondern auch Zeugen des Glaubens. Um die Botschaft der mittelalterlichen Glaubenszeugen aus Stein in unsere Zeit herein zu entschlüsseln, macht das Projekt THETRIS nicht nur Lust, acht besondere Kirchen unserer Region zu entdecken, sondern auch die jeweilige Region rundherum erlebnisreich kennenzulernen.

Vor allem junge Menschen haben eine spannende und frische Entdeckungsreise vor sich, wenn sie sich auf die Suche nach der goldenen Kathedrale machen. Sie können dabei abenteuerliche Schätze des Glaubens und der Kultur erforschen.“

EU-Projekt Koordinatorin der Diözese Graz-Seckau, Mag. Martina Linzer:

„In der Europäischen Union nimmt die Förderung kultureller Vielfalt und die Bewahrung von Kulturerbe einen wichtigen Platz ein. Die EU-BürgerInnen selbst stehen dabei im Mittelpunkt. Nur durch ihre Tatkraft und Bemühungen können unsere Bräuche und Traditionen weiterleben und authentisch bleiben. Das Projekt THETRIS lädt die Bevölkerung ein, sich aktiv mit kulturellen Wurzeln und regionalen Schätzen in ihrer Umgebung auseinanderzusetzen und dies als wertvollen Bestandteil ihrer Heimat und Identität wahrzunehmen.“



Zum **Zweck der besonderen Einbindung von jungen Menschen** wurde die Smartphone-App „Die goldene Kathedrale“ als Pilotprojekt und Schatzsuchespiel für die Zielgruppe der Jugendlichen ab 14 Jahren konzipiert. Das **zeitgemäße Erleben von europäischem Kulturerbe für die junge Generation** war besonderer Fokus in diesem spannenden Pilotprojekt, bei dem mit **3D- Effekten, versteckten QR-Codes und „Augmented Reality“** völlig neue Perspektiven auf Geschichte und Kulturerbe geschaffen wurden. Technisch umgesetzt wurde „Die goldene Kathedrale“ von der Grazer Firma **Codeflügel in Kooperation mit Simplease**. Für die inhaltliche Konzeption des Spieles zeichnet die bekannte **Jugend- und Kinderbuchautorin Inge Friedl** verantwortlich.

Hintergrundinfo zur App: gratis erhältlich im Google Playstore ab 3. April 2014!

„Die goldene Kathedrale“- mit dem Smartphone auf Schatzsuche im Murtal!

CENTRAL EUROPE
COOPERATING FOR SUCCESS.

EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

theetris
THEmatic Transnational
church Route development
with the Involvement of
local Society

**DER GOLDENEN
KATHEDRALE AUF
DER SPUR!**
Eine Schatzsuche!

Du folgst einer rätselhaften Spur auf der Suche nach der goldenen Kathedrale. Du erforscht spannende Orte, abgelegene Ruinen und entschlüsselst geheimnisvolle Inschriften. Um die Kathedrale jedoch wirklich zu finden, musst du dich in die echten Kirchen und Ruinen in der Steiermark begeben und deren Rätsel entschlüsseln! Bist du bereit, ein echtes Abenteuer zu erleben? Dann hol dir jetzt das Spiel „Die goldene Kathedrale“ und begib dich auf eine Reise, die du nicht so schnell vergessen wirst. AndroidApp gratis erhältlich im Google Playstore!

Das Land Steiermark

DIOZESE GRAZ-SECKAU

In diesem mobilen Quiz-Abenteuer, folgst du einer rätselhaften Spur auf der Suche nach einer goldenen Kathedrale. Deine Reise beginnt genau an dem Ort, an dem du dich gerade befindest – egal ob zu Hause auf der Couch, unterwegs im Schulbus oder sogar in deinem Klassenzimmer.

Deine Aufgabe ist es, 6 geheime Schlüssel zu finden, die an 6 Orten im oberen Murtal (Steiermark) versteckt sind. Du sammelst einen Hinweis nach dem anderen, entschlüsselst geheime Inschriften und erforschst dabei spannende Orte, wie eine abgelegene Ruine und eine Abtei der Benediktiner-Mönche. Nur wenn du alle 6 Schlüssel finden kannst, wirst du am Ende mit der goldenen Kathedrale belohnt.

This project is implemented through the CENTRAL EUROPE Programme co-financed by the ERDF.

www.theetris.eu 3



Die einzelnen Spiele im Überblick:

- Wahrheit oder Mythos – Finde heraus, welche Behauptungen wahr oder falsch sind.
- Triff deine Wahl! – Beantworte Fragen und entscheide dich für eine von 4 Antworten.
- Vertraue dir selbst – Folge der Spur und löse die Aufgaben ohne fremde Hilfe.
- Der geheime Eingang – Entdecke versteckte QR-Codes in digitalen Schnitzeljagden.
- Die letzte Prüfung – Löse das letzte Rätsel und finde die geheimen Schlüssel.

	<p>Das Hauptanliegen von Thetris ist der Erhalt lokaler Kirchen und religiöser Denkmäler. Durch gemeinsame Strategien und innovative Pilotprojekte soll ein Beitrag dazu geleistet werden. Das Thetris Projekt vereint elf Partnerregionen aus acht mittel-europäischen Ländern. Österreich ist mit einer Kirchenroute in der westlichen Obersteiermark vertreten.</p>	
	<p>Kennst du die Geschichte der goldenen Kathedrale?</p> <p>Sie war einst Pilgerort für Menschen aus aller Welt. Das ist tausende Jahre her und niemand hat die Kathedrale seither gesehen. Einige meinten sie wäre versunken, andere behaupten sie wurde im Krieg zerstört und wieder andere bezweifeln, sie hätte je existiert.</p>	
<p>Nur wenn du alle sechs Schlüssel gefunden hast, wirst du am Ende mit der goldenen Kathedrale belohnt.</p> <p>Klicke dann auf den Button der App und richte die Kamera auf den hier dargestellten Grundriss.</p>		



Du kannst „Die goldene Kathedrale“ jederzeit und von überall aus spielen. Um die goldene Kathedrale jedoch wirklich finden zu können, musst du dich in echte Kirchen und Ruinen im Murtal begeben.

Die einzelnen Schauplätze werden innerhalb der App in einer Kartenansicht angezeigt. Auf diese Weise kannst du ganz einfach von Ort zu Ort navigieren, ohne von deinem Weg abzukommen.

An jedem der Orte gilt es „echte“ Abenteuer zu bestehen. Anfangs sammelst du zwar nur Hinweise, in dem du Quizfragen beantwortest, willst du die goldene Kathedrale aber wirklich finden, musst du diesen Hinweisen auch folgen. Dazu verlässt du deine Couch, den Bus oder das Klassenzimmer, und beginnst damit, die versteckten QR-Codes in Burgruinen zu entdecken und geheime Inschriften in Altarräumen zu entschlüsseln.

Bist du bereit, ein echtes Abenteuer zu erleben? Dann hol dir jetzt das Spiel „Die goldene Kathedrale“ und begib dich auf eine Reise, die du nicht so schnell vergessen wirst.

Wir würden uns über Ihre Berichterstattung sehr freuen!

Rückfragehinweis:

Projektleitung THETRIS Austria:

Mag. Martina Linzer

Diözese Graz-Seckau

0043 676 8742 2825, martina.linzer@graz-seckau.at

Infos zum EU-Projekt: www.thetris.eu, finanziert über Central Europe und Land Steiermark